

SEPTEMBER 2015

Donnerstag

3

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-030915-1

Lesung in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

DAS SCHICKSAL DER STERNE

Lesung und Gespräch

Kooperationsveranstaltung mit der
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

mit **Daniel Höra**, Autor, Berlin



Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Steglitz

Donnerstag

10

16.00 Uhr

VA-Nr. B10-100915-1

Anmeldeschluss:
Montag, 24. 08. 2015

*Achtung:
Die Teilnehmerzahl
ist begrenzt*

Exkursion

Orte der Demokratie

DER DEUTSCHE BUNDESTAG

Besuch einer
Plenarsitzung



Treffpunkt: 15.15 Uhr

Zentraler Eingang für Besucher, Scheidemannstraße

Montag

14

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-140915-1

Podiumsgespräch

NACHHALTIG LEBEN

GESUNDHEIT IM TREND?

GESUND FÜHREN – GESUND LEBEN

mit **Dr. Walter Grein**, Bad Kreuznach, ganzheitlich
behandelnder Schulmediziner und Weggefährte der
Geschwister Scholl

Dr. Eleni Kavelara-Loge, München, Alternativme-
dizinerin und Expertin für Salutogenese

Rolf Kauke, Hamburg, Geschäftsführer der Kauke
up. GmbH & Co. KG mit einem Ausbildungsbereich
zum Systemischen Gesundheitscoach und

Prof. Dr. Anabel Ternès, Berlin, Geschäftsführerin
des Instituts für Nachhaltiges Management und
Leiterin des MBA Demographie- und Gesundheits-
management

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Mittwoch

16

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-160915-1

Stadtteilgespräch Schöneberg

25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

**DER PROZESS DER DEUTSCHEN EINHEIT
IM INTERNATIONALEN UMFELD DES
OST-WEST-KONFLIKTES**

mit **Jan Menzer**, *Politologe, Berlin*

Hotel Sylter Hof, Kurfürstenstr. 114-116, Berlin

Montag

21

19.00 Uhr

VA-Nr. B10-210915-1

Stadtteilgespräch Steglitz-Zehlendorf

**INNERE SICHERHEIT IN BERLIN
FORMEN DER KRIMINALITÄT UND
MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG**

mit **Sandra Cegla**, *Kriminalkommissarin und Kreisvorsitzende der Frauen Union der CDU Berlin Mitte*

*Kooperationsveranstaltung mit der VHS-Zehlendorf
Haus der Weiterbildung, Goethestr. 9-11,
12207 Berlin*

OKTOBER 2015

Donnerstag

1

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-011015-2

DOKULIVE-Show

25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

DEUTSCHLAND IN EUROPA

25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

*Eine multimediale Zeitreise von und
mit **Ingo Espenschied**, *Journalist und Politologe,
Horrweiler**

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Freitag

2

12.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nr. B10-021015-1

Anmeldeschluss:

Dienstag, 01.09.2015

Achtung:

Die Teilnehmerzahl

ist begrenzt

Teilnehmerbeitrag:

15,00 €

Exkursion

Architektur in Berlin

**FUNKHAUS NAUEN: VOM GROSSFUNK
BIS ZUR MULTITHEK**

Umgang mit einem architektonischen Zeitzeichen
(1917-29) von Hermann Muthesius

Gespräch und Besichtigung mit **Stefan Rethfeld**,
Architekt, Münster

Treffpunkt:

Akademie der

Konrad-Adenauer-Stiftung



Dienstag

6

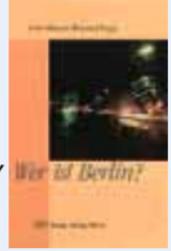
18.30 Uhr

VA-Nr. B10-061015-1

Buchvorstellung und Gespräch

**25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT
WER IST BERLIN?
BERLIN IST PASSIERT UND
PASSIERT WEITER**

mit **Dr. Uwe Lehmann-Brauns, MDA**,
Herausgeber, Berlin und
Chaim Noll, Schriftsteller, Israel



Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Donnerstag

8

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-081015-2

Lesung in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

**25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT
WEGE, DIE WIR GINGEN –
ZWÖLF FRAUEN AUS WEST- UND OST-
DEUTSCHLAND GEBEN AUSKUNFT**

mit **Barbe Maria Linke**,
Autorin, Berlin

Kooperationsveranstaltung mit der
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek,
Steglitz



Donnerstag

8

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-081015-3

Vortrag mit anschließender Diskussion

**Nachhaltig leben
VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN
MASSNAHMEN FÜR EINE NEUE
LEBENSQUALITÄT**

mit **Prof. Dr. Christian Scholz**, Universität des
Saarlandes

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Freitag

9

9.00 bis 18.00 Uhr

VA-Nr. B10-091015-1

10. Fachtagung Palliative Geriatrie

**LEBEN KÖNNEN. STERBEN DÜRFEN.
PALLIATIVE GERIATRIE BAUT BRÜCKEN**

Kooperationsveranstaltung mit dem
UNIONHILFSWERK

Teilnehmerbeitrag:
99,00 €

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Samstag
10

9.30 bis 11.00 Uhr
VA-Nr. B10-101015-1

Bürgertag zur Altershospizarbeit anlässlich des
Welthospiztages 2015

BÜRGERDIALOG ZUM LEBEN UND STERBEN IN BERLIN

u.a. mit **Prof. Dr. Katharina Heimerl,**
Prof. Dr. Marina Kojer

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
und anschließend

Samstag
10

11.30 bis 12.30 Uhr
VA-Nr. B10-101015-2

TALK ZUR STERBEHILFE

Kooperationsveranstaltung mit dem
UNIONHILFSWERK

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Dienstag
20

18.30 Uhr
VA-Nr. B10-201015-1

Vortrag mit anschließender Diskussion
**FLUCHT, MIGRATION UND IHRE
AUSWIRKUNGEN AUF EUROPA**

Kooperationsveranstaltung mit der Gesellschaft für
Sicherheitspolitik

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Dienstag
27

18.30 Uhr
VA-Nr. B10-271015-1

Vortrag mit anschließender Diskussion
**VOR DEN TOREN BERLINS:
DIE NEUMARK – EINE POLNISCH-DEUTSCHE
BRÜCKENLANDSCHAFT**

mit **Jörg Lüderitz**, Autor, Frankfurt/Oder

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

NOVEMBER 2014

Montag
02

19.00 Uhr
VA-Nr. B10-021115-1

Stadtteilgespräch Charlottenburg-Wilmersdorf
**MOBILITÄT DER ZUKUNFT –
DER GROSSSTADTVERKEHR VON MORGEN**

u.a. mit **Stefan Evers**, MdA

Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, Berlin

Dienstag
03

18.30 Uhr
VA-Nr. B10-031115-1

Lesung in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
**DER BOLLERWAGEN
UNSERE FLUCHT AUS DEM OSTEN**

mit **Olaf Ihlau**, Autor, Berlin

Kooperationsveranstaltung mit der
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Steglitz



Mittwoch
11

19.00 Uhr
VA-Nr. B10-111115-1

Stadtteilgespräch Reinickendorf
**INNERE SICHERHEIT IN BERLIN
FORMEN DER KRIMINALITÄT UND
MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG**

mit **Sandra Cegla**, Kriminalkommissarin und
Kreisvorsitzende der Frauen Union der CDU Berlin
Mitte und **Burkard Dregger**, MdA

Best Western Hotel Am Borsigturm,
Am Borsigturm 1, Berlin-Tegel

Montag
16

18.30 Uhr
VA-Nr. B10-161115-1

Vortrag mit anschließender Diskussion
**NATO – NEUE (ALTE) AUFGABEN
IN ESTLAND**

mit **Dr. Heinz Neubauer**, Heidelberg

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Dienstag
17

14.00 bis 16.30 Uhr
VA-Nr. B10-171115-1

Exkursion
**DAS LAND DER RATSPRÄSIDENTSCHAFT
EU IN BERLIN – LUXEMBURG**

Architektur – Kultur – Politik: Verbindungen zum
Großherzogtum

Gespräch und Besichtigung der Botschaft des
Großherzogtums Luxemburg

mit **Stefan Rethfeld**, Architekt, Münster

Treffpunkt:

Botschaft des Großherzogtums Luxemburg,
Klingelhöferstr. 7, Berlin



Anmeldeschluss:
Freitag: 16.10.2015
Achtung:
Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt.
Teilnehmerbetrag:
10,00 €

Dienstag
24

18.30 Uhr
VA-Nr. B10-241115-1

Vortrag mit anschließender Diskussion
Nachhaltig leben
**STADTGRÜN – FUNKTION DES
KLEINGARTENWESENS IN BERLIN**

mit **Günter Landgraf**, Präsident des Landesver-
bandes Berlin der Gartenfreunde e.V.

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

DEZEMBER 2015

Mittwoch

2

15.00 Uhr

VA-Nr. B10-021215-1

Anmeldeschluss:

Montag: 02.11.2015

Achtung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmerbetrag:

10 €

Exkursion

ARCHITEKTUR IN BERLIN

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE:

Eine Kirche (1956-61) und ihr Architekt
Egon Eiermann

Gespräch und Besichtigung mit **Stefan Rethfeld**,
Architekt, Münster

Treffpunkt:

Breitscheidplatz, Berlin



Dienstag

8

18.30 Uhr

VA-Nr. B10-081215-1

Vortrag mit anschließender Diskussion

NACHHALTIG LEBEN

**„HIER BIN ICH MENSCH, HIER DARF
ICH'S SEIN“ (GOETHE)**

Spiel-Räume von Individualität, Freiheit und
Kreativität in der modernen demokratischen
Gesellschaft

mit **Pia Gursch**, Literaturwissenschaftlerin, Berlin

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

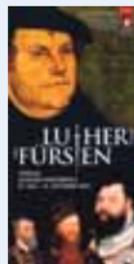
Dienstag
29.09.

8.00 bis 19.30 Uhr
VA-Nr. B10-290915-1

STUDIENREISEN UND SEMINARE

Studienfahrt

AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER Die Cranachs, Luther und die Fürsten



Kann man die Reformation authentisch vermitteln? Große Ausstellungen in Torgau („Luther und die Fürsten“) und Wittenberg („Lucas Cranach der Jüngere – Entdeckung eines Meisters“) unternehmen zwei Jahre vor dem eigentlichen Jubiläum einen ersten Versuch, diese Frage positiv zu beantworten.

Schloss Hartenfels in der Renaissancestadt Torgau beherbergt die erste von vier Nationalen Sonderausstellungen zum 500. Reformationsjubiläum. Die Führung „Luther und die Fürsten“ stellt das Leben und Werk der Familie Cranach in den Mittelpunkt, die eng mit der Reformation verbunden war. Markante Porträts der sächsischen Regenten geben einen Eindruck von der Tätigkeit Lucas Cranach des Älteren (um 1472-1553) als Hofkünstler. Während des Rundgangs wird auch dessen Wirken als Werkstattleiter deutlich, dem maßgeblich die Ausgestaltung der kurfürstlichen Residenz oblag. Das 1517 als Teil eines Altartriptychons gefertigte Bildnis des Heiligen Nikolaus wird in der kurfürstlichen Kanzlei präsentiert und bildet als eines der frühen Werke Cranachs d. Ä. den Abschluss der Führung.

Augusteum und Lutherhaus Wittenberg sind u. a. Schauplätze der Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2015, die sich Lucas Cranach dem Jüngeren (1515-1586) widmet. Als Maler reformatorischer Altäre und Epitaphien, als ausgezeichnete Porträtist und hochbegabter Zeichner gab Cranach d. J. der Reformation ein Gesicht und entwickelte neue Bildformeln für den protestantischen Glauben. Die faszinierende Schönheit der Werke, ihre komplexen Bildbedeutungen und Chiffren erfüllten schon die Zeitgenossen mit Bewunderung. Doch Cranach d. J. war wie sein berühmter Vater, Cranach d. Ä., nicht nur ein virtuoser Meister seines Fachs, sondern auch ein wichtiger Wegbegleiter der Reformation und erfolgreicher Unternehmer.

Die historisch-kunsthistorische Spurensuche wird mit einem Besuch der Wittenberger Stadtkirche St. Marien abgeschlossen. Sie beherbergt zahlreiche Originalgemälde Cranachs d. J. und auch den berühmten Reformationsaltar, an dem Cranach Vater und Sohn gearbeitet haben. Die Werke in der Stadtkirche gelten als besonders wichtige Zeugnisse der Reformationsgeschichte und wurden aufwendig restauriert.

Leitung: Gerhard Weiduschat, Historiker

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Mittagessen, Kaffeepause, alle Eintritte und Führungen

Teilnehmerbeitrag: 40,00 €

Anmeldeschluss: 20. August 2015

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Mittwoch - Donnerstag

21.-22.10.

8.00 Uhr
bis 19.30 Uhr

B10-211015-2

Studienreise

AN DER PERIPHERIE

Wollstein, Fraustadt – und Posemuckel



Die zweitägige Tour führt in das wenig bekannte ehemalige brandenburgisch-polnisch-schlesische Grenzland, das einige Überraschungen birgt.

Am ersten Tag wird zunächst das von Friedrich August Stüler entworfene Neorenaissance-Schloss in Groß Dammer, heute Dąbrówka Wielkopolska, besichtigt.

In der Kleinstadt Wollstein/Wolsztyn, gegründet vermutlich 1285, ca. 14.000 Einwohner, heute in der Woiwodschaft Großpolen (Wielkopolska) gelegen, wird neben dem mehrfach, zuletzt 1911 für die polnische Adelsfamilie Mycielski in neoklassizistischem Stil umgebauten Schloss das Bahnbetriebswerk - gelegentlich werden hier noch Dampflokomotiven im Regelbetrieb eingesetzt - und das kleine Robert-Koch-Museum besucht. Der Nobelpreisträger war zwischen 1872 und 1880 Kreisphysikus (später: „Amtsarzt“) im Kreis Bomst mit Sitz in Wollstein.

Wschowa/Fraustadt lag am südlichen Rand der ehemaligen preußischen Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen und ist heute Hauptort des gleichnamigen Kreises in der Lebuser Woiwodschaft (Lubuskie). Die Stadt, gegründet 1250 nach Magdeburger Recht, zählt heute ebenfalls ca. 14.000 Einwohner. Während der wettinischen Herrschaft war Fraustadt/Wschowa von herausragender Bedeutung für Sachsen-Polen und verfügt darum noch über eine große Zahl von bemerkens- und sehenswerten Spuren aus dieser Zeit.

Erhaltene Baudenkmäler sind das Rathaus aus dem 16. Jh., die Pfarrkirche (16. Jh., mit Umbauten aus 1720er Jahren), das Franziskanerkloster (erbaut 1638-1646) und die ehemalige Jesuiten-Residenz, in der heute das Regionalmuseum untergebracht ist.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die ehemalige evangelische Kirche „Kripplein Christi“ von 1604, nach Brand 1647 wieder errichtet, deren kostbarer Innenraum mit vielen Porträts von Geistlichen, die hier wirkten, ausgestattet ist.

Auf dem Rückweg nach Berlin wird das Dorf Podmoke Mała, früher Klein Posemuckel, gestreift.

Neben den starken historischen Bezügen wird während der gesamten Exkursion auch die aktuelle politische Situation in den Blick genommen.

Leitung:

Dr. Konrad Vanja, Museumsdirektor und Professor a.D.

Gerhard Weiduschat, Historiker

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtung im ***Hotel mit Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen, alle Eintritte und Führungen

Anmeldeschluss: 15. September 2015

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmerbeitrag: € 150,-

Treffpunkt: Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Montag
09.11.

Dienstag
10.11.

Mittwoch
11.11.

VA-Nr. B10-091115-1

Seminar

DENKEN. SPRECHEN. HANDELN. WENN SPRACHE ÜBER ERFOLG ENTSCHEIDET

Montag, 09.11.2015, 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 10.11.2015, 09.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 11.11.2015, 09.00 bis 17.00 Uhr

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, in den Seminarpausen oder abends Einzelcoachings durchzuführen.

Die Agenda

Egal, ob es darum geht, selber zielorientiert und unbeschadet in die Zukunft zu gehen oder andere Menschen in die Zukunft zu führen: Sprache ist das Führungsinstrument schlechthin. Nur wer Sprache bewusst verwendet, ist in der Lage, Komplexes verständlich zu machen und zielorientiert, glaubhaft und überzeugend sich selber und andere zu führen. Wer zu überzeugen vermag, vermag auch, durch Kommunikation andere zum Handeln zu veranlassen. Deshalb arbeiten wir, wenn wir am bewussten, und das heißt, wissentlichen und willentlichen Sprachgebrauch arbeiten, am zentralen Punkt des Führungsverhaltens.

Ihr Nutzen

Man sieht sich selber nie von außen, zeigt sich aber stets in seinem Sprechen und Handeln den anderen, die einen beobachten und wahrnehmen. Je exponierter die Aufgabe oder höher die Position in der Hierarchie, desto seltener und schwieriger ist es, offenes, aufrichtiges und wohlmeinendes Feedback zu erhalten und damit eine Chance zur Weiterentwicklung der eigenen Person zu bekommen. In der Arbeit mit dem Externen, der Ihnen vorurteilsfrei zuhört und im Dialog mit Ihnen den Blick auf bislang verdeckt liegende Handlungsoptionen öffnet, erhalten Sie die Chance, Ihre Überzeugungs- und Durchsetzungskraft zu erhöhen und das Vertrauen in Ihre Person und in Ihre Sprach- und Führungsfähigkeit zu steigern.

Seminarleitung:

Dr. Eva Maria Höller-Cladders, Beraterin für Führung und Sprache

www.dr-hoeller-cladders-consulting.de

Teilnehmerbeitrag: 120,00 € incl. Verpflegung, Getränke zu den Mahlzeiten ausgenommen.
Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

J5



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

DER FREUNDESKREIS DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E. V.

Der Freundeskreis bietet all jenen eine Heimat, die sich den christlich-demokratischen Grundwerten im Sinne Konrad Adenauers verbunden fühlen und auf dieser Basis ihren Teil zur Weiterentwicklung der Gesellschaft leisten wollen.

Die Förderer des Freundeskreises gehören zur „KAS-Familie“ und stehen in regelmäßigem Kontakt mit der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie erhalten kostenlos aktuelle Informationen über Arbeitsschwerpunkte und auf Wunsch erstellen die Experten der Stiftung individuelles Informationsmaterial zu ausgewählten politischen Themengebieten.

Exklusiv für den Freundeskreis bietet die Stiftung Seminare mit hochkarätigen Referenten an. Unterstützt vom internationalen Netzwerk der KAS ermöglichen politische Studienreisen den Förderern einmalige Einblicke und unvergessliche

Eindrücke der besuchten Länder und ihrer Politik, Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Als Förderer im Freundeskreis tragen Sie dazu bei, die Leistungsfähigkeit und hohe Qualität des Angebots der Konrad-Adenauer-Stiftung langfristig zu sichern. Wir bedanken uns für Ihr Engagement!

Weitere Informationen über den Freundeskreis und den jährlichen Förderbeitrag finden Sie unter www.kas.de/freundeskreis

Ihr Ansprechpartner:
Marcus Derichs
Telefon: 0 22 41/246 26 16
Telefax: 0 22 41/246 25 39
marcus.derichs@kas.de

Freundeskreis
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Rathausallee 12 | 53754 Sankt Augustin



FREUNDESKREIS
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

■ BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDEN HINWEIS:

**Bei Seminaren, Studienreisen und Exkursionen entscheidet
bei Überbuchung das Los!**

Ihr Politisches Bildungsforum Berlin

2015

VERANSTALTUNGSORTE:

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

Tiergartenstr. 35

10785 Berlin

Anfahrt: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus Linie 100, 106, 187 oder 200 Haltestelle:

Nordische Botschaften/Adenauerstiftung

Die Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn wir Ihnen diesbezüglich unsere Hilfe anbieten können.

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek,

im Einkaufszentrum „Das Schloss“

3. Stock, Grunewaldstr. 3

12165 Berlin

Parkhaus: Einfahrt Grunewaldstraße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U+S Bhf. Rathaus Steglitz: U9, S1

www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf

Haus der Weiterbildung

Goethestr. 9-11

12207 Berlin-Lichterfelde

S-Bhf. Lichterfelde Ost: S25

Bus: M1, X11, 184, 186, 380

BEST WESTERN Hotel am Borsigturm

Am Borsigturm 1, 13507 Berlin-Tegel

U-Bhf. Borsigwerke: U6, ca. 200 m

Parken: Parkhaus „Hallen am Borsigturm“
direkt gegenüber

Hotel Sylter Hof

Kurfürstenstr. 114-116, 10787 Berlin

U-Bahn: Wittenbergplatz

Bus 100 Haltestelle Bayreuther Str.

Rathaus Charlottenburg

Otto-Suhr-Allee 100

10585 Berlin

U7: Richard-Wagner-Platz

Bus: Richard-Wagner-Platz, M45, N7



